MAC MAA 2027

Version neu 04.11.2026/1

MAC Advanced Academy Weiterbildungen

postgradual „**Certificate in Advanced Studies**“ für 6 Seminare

Seminarangebot für Fort- & Weiterbildungen im Sinne der gesetzlichen Vorgaben

Winter- & Sommersemester 2027

Kreative Coachingmethoden & NLP — Neuer Termin **30. – 31.01.2027**
Gabriela MÜLLNER-LENZENHOFER (AMIDA-Raum 1, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14, 1070 Wien)

Vertiefende integrative Aufstellungsarbeit — **13. - 14.02.2027**
(Satir, Hellinger, hawaiianische Huna-Prinzipien)
S. DUREC, A. EGGENHOFER (AMIDA-Raum 1, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14, 1070 Wien)

Der provokative & kommunikative Ansatz in der MKT — **20. - 21.03.2027**
Alexander EGGENHOFER (Alte Werkstatt, Lehnergasse 17, 3423 St. Andrä-Wördern)

Neu: Traumasensibles Coaching & Stabilisierung — **05. – 06.06.2027**
Gabriela MÜLLNER-LENZENHOFER (AMIDA-Raum 1 **oder** Studio Raum 4, 1070 Wien)

Das Innere Team in der multimodalen Kunsttherapie — Neuer Termin: **12.06.2027**
Kreative Trancemethoden in der multimodalen Kunsttherapie — Neuer Termin: **13.06.2027**
Alexander EGGENHOFER (AMIDA-Raum 2, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14, 1070 Wien)

Kreative Psychokinesiologie, Susanne DUREC — **19.06.2027**
Systemisches Familienbrett, Andrea KECK — **20.06.2027**
(Alte Werkstatt, Lehnergasse 17, 3423 St. Andrä-Wördern)

Zeitrahmen: Jänner bis Juni 2027, 6 Wochenenden – **berufsbegleitend und postgradual, einzeln buchbar!**
Seminarzeiten (wie gewohnt): Ankunft ab 08.30 Uhr, Start regulär Samstag 9:00 – 18:30, Sonntag 9:00 – 17:30 Uhr.

Wie gewohnt werden einige Seminare mit kunsttherapeutischen Methoden und Interventionen begleitet, erweitert und/oder vertieft.

Preise und Konditionen mit Vertragsabschluss vor Ausbildungsbeginn:
Aliquot einem regulären MAC-Semester, je nach aktuellen Preisen **gesamt** **1.850,- EUR**
Bei postgradualer Einzelbuchung **pro Seminar** **170,- /Tag oder 340,- /WoE**

Anmeldung bitte nur schriftlich an office@multimodal-arts.college

MAC Multimodal Arts College
MAA – MAC Advanced Academy

Kreative Coachingmethoden & NLP 1

Ein Coachingprozess besteht nicht nur aus verbaler Kommunikation. Um erfolgreich zu arbeiten ist sowohl verbale, systemische als auch nonverbale Kommunikation wichtig. In diesen Seminaren beschäftigen wir uns mit verbaler und nonverbaler Kommunikation mit dem Schwerpunkt NLP (Neurolinguistische Programmierung).

Was brauche ich, um gut in Kontakt zu kommen und den Raum zu halten? Wie hole ich den Coachingauftrag ab? Wie begleite ich in schwierigen Situationen? Wie bringe ich mich und die KlientInnen in einen guten Zustand? Was hilft mir eine Coachingsitzung zu beenden und dabei das Ergebnis (die Veränderung / den Erfolg) wahrnehmbar zu machen?

Es werden Grundlagen wie präzise Sprache/Sprachmuster, Sinneskanäle, Augenbewegungen, Pacing & Leading, Sitzungsaufbau und Zielorientierung vermittelt und in der Praxis geübt. Zusätzlich werden kreative Coachingmethoden und Interventionen erlernt. Spezielle Aufmerksamkeit legen wir auf die praktische Erprobung der Gesprächsphasen und Intervention.

Leitung: **Gabriela MÜLLNER-LENZENHOFER**
Psychosoziale Beraterin (LSB), NLP-Master Practitioner, Coach nach dem Kieler Beratungsmodell, TCM-Ernährungsberaterin, Traumapädagogin, Supervisorin, Weiterbildungen in Kunsttherapeutischen Methoden. Im Hauptberuf seit 2000 in Training, Coaching und Beratung mit Schwerpunkt Menschen mit chronischen Erkrankungen/Behinderungen tätig.

Neuer Termin:
Sa., 30. Jänner 2027, 09:00-18:30 Uhr
So., 31. Jänner 2027, 09:00-17:30 Uhr

Ort: AMIDA-Raum 1, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14, 1070 Wien
Kosten 2-Tages-Seminar: 340,- €
Anmeldung: office@multimodal-arts.college

MAC Multimodal Arts College
MAA – MAC Advanced Academy

Vertiefende integrative Aufstellungsarbeit

Integrative energetische Aufstellungsarbeit ist eine ganzheitliche Methode der Persönlichkeits- und Bewusstseinsarbeit. Sie verbindet Elemente aus der systemischen Aufstellungsarbeit (bekannt durch Bert Hellinger), Energiearbeit, Körperwahrnehmung und intuitiver Prozessbegleitung.
Im Mittelpunkt steht die Annahme, dass ungelöste Konflikte, familiäre Verstrickungen oder innere Blockaden nicht nur psychisch, sondern auch energetisch im Menschen gespeichert sind. Durch das Aufstellen von Personen, Symbolen oder inneren Anteilen werden verborgene Dynamiken sichtbar und auf einer tieferen Ebene erfahrbar.
Die gewonnenen Erkenntnisse werden durch künstlerische Medien wie Malerei, Zeichnung, Ton, Collage, Musik, etc. ausgedrückt, verdeutlicht und vertieft.
Ziel ist es,

- Klarheit über unbewusste Muster zu gewinnen
- belastende Bindungen oder Blockaden zu lösen
- innere Balance und Selbstwirksamkeit zu stärken
- neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu eröffnen
- Die Arbeit geschieht achtsam, Kunst – und ressourcenorientiert und im Einklang mit Körper, Geist und Seele.

Leitung: Mag.ª Susanne DUREC
Klinische Psychologin & Gesundheitspsychologin. Fort- und Weiterbildungen: Applied Psycho Neurobiology nach Dr. Klinghardt® (in Ausbildung unter Supervision), Lehrgang Schematherapie beim Institut für Schematherapie (ISST) in Wien, Lösungsfokussierte Gesprächsführung mit systemischen Aufstellungsformaten, Syst.-Institut München, Lehrgang Systemische Aufstellungen in der Beratung bei Karin Graf in Wien.

Mag. Alexander EGGENHOFER: MAC-Kunsttherapeut, Dipl. Lebens -und Sozialberater, Kommunikationswissenschaftler, Systemischer Coach und Kommunikationstrainer, Aufstellungsleiter (Satir, Hellinger, hawaiianischen Huna-Prinzipien), Bildender Künstler; Fort- und Weiterbildungen: Logotherapie und Existenzanalyse, Körperarbeit (Grinberg), Meditation, Schamanismus, Hypnotherapie, Generative Trance.

Termin:
Sa., 13. Februar 2027, 09:00-18:30 Uhr
So., 14. Februar 2027, 09:00-17:30 Uhr

Ort: AMIDA-Raum 1, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14, 1070 Wien
Kosten 2-Tages-Seminar: 340,- €
Anmeldung: office@multimodal-arts.college

MAC Multimodal Arts College
MAA – MAC Advanced Academy

Der provokative & kommunikative Ansatz in der MKT

In der Therapie ist auch der Humor eine wichtige, effiziente und liebevolle Methode!
Hier geht es um das Herzstück des Provokativen Ansatzes, das von Noni Höfner entwickelte „LKW“, das **L**iebevolle **K**arikieren des **W**eltbildes der Klienten. Die Klienten werden dazu gebracht über ihre eigenen eingefahrenen, selbstschädigenden Verhaltensweisen und Stolpersteine zu lachen, um eine befreiende Distanz sowie neue Sichtweisen zu erlangen und in Folge Freiheit über ihre Verhaltensweisen gewinnen zu können. Den KlientInnen wird sozusagen humorvoll der Spiegel vorgehalten.
Eine Absicht ist, den Klienten dazu zu bewegen, dem Therapeuten zu widersprechen, dadurch widerspricht er sich aber selbst - das bisherige einschränkende Glaubenssystem wird dadurch geschwächt und im besten Fall komplett entmachtet.
Die Provokative Therapie wurde mehr oder weniger zufällig in der Psychiatrie in den 60er Jahren vom amerikanischen Therapeuten Frank Farrelly entwickelt. Er arbeitete in einem psychiatrischen Krankenhaus mit sehr schweren Fällen und es gelang ihm etliche dieser Patienten aus der Psychiatrie „hinaus zu provozieren“.
In diesem Seminar geht es um die Verbindung und Verstärkung des Provokativen Ansatzes, einer sehr intuitiven Vorgangsweise in der Multimodalen Kunsttherapie. Die Tools aus dem Provokativen Ansatz (z.B. Globalisieren, Begeisterung für das Problem, idiotische Vorschläge & Lösungen; absurde Bilder) werden mittels kunsttherapeutischer & künstlerischer Interventionen erweitert und vertieft.

Leitung: Mag. Alexander EGGENHOFER
MAC-Kunsttherapeut, Dipl. Lebens -und Sozialberater, Kommunikations-wissenschaftler, Systemischer Coach und Kommunikationstrainer, Aufstellungsleiter (Satir, Hellinger, hawaiianischen Huna-Prinzipien), Bildender Künstler; Fort- und Weiterbildungen: Logotherapie und Existenzanalyse, Körperarbeit (Grinberg), Meditation, Schamanismus, Hypnotherapie, Generative Trance.

Termin:
Sa., 20. März 2027, 09:00-18:30 Uhr
So., 21. März 2027, 09:00-17:30 Uhr

Ort: Alte Werkstatt, Lehnergasse 17, 3423 St. Andrä-Wördern
Kosten 2-Tages-Seminar: 340,- €
Anmeldung: office@multimodal-arts.college

MAC Multimodal Arts College
MAA – MAC Advanced Academy

Neu: Traumasensibles Coaching & Stabilisierung

Belastende und traumatische Erfahrungen beeinflussen das Erleben, Denken und Handeln von Menschen oft nachhaltig. Im Coaching- und Beratungskontext ist es daher wichtig, Anzeichen von Überforderung frühzeitig zu erkennen und einen sicheren Rahmen für Entwicklung und Veränderung zu schaffen.
Dieses Seminar vermittelt Grundlagen der Psychotraumatologie und zeigt, wie Coaching- und Beratungsgespräche traumasensibel gestaltet werden können. Die Teilnehmenden lernen, Traumafolgen besser zu verstehen, Stabilisierungstechniken anzuwenden und Ressourcen gezielt zu aktivieren. Dabei steht die Förderung von Sicherheit, Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit im Mittelpunkt. Die Inhalte werden schwerpunktmäßig durch praxisnahe Übungen und Fallbeispiele erlernt.

Leitung: Gabriela MÜLLNER-LENZENHOFER
Psychosoziale Beraterin (LSB), NLP-Master Practitioner, Coach nach dem Kieler Beratungsmodell, TCM-Ernährungsberaterin, Traumapädagogin, Supervisorin, Weiterbildungen in kunst-therapeutischen Methoden. Im Hauptberuf seit 2000 in Training, Coaching und Beratung mit Schwerpunkt Menschen mit chronischen Erkrankungen/Behinderungen tätig.

Termin:
Sa., 05. Juni 2027, 09:00-18:30 Uhr
So., 06. Juni 2027, 09:00-17:30 Uhr

Ort: AMIDA-Raum 1 **oder** Studio 4, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14, 1070 Wien
Kosten 2-Tages-Seminar: 340,- €
Anmeldung: office@multimodal-arts.college

MAC Multimodal Arts College
MAA – MAC Advanced Academy

Das Innere Team in der MKT

Das **Innere Team** ist ein von Dagmar Kumbier weiterentwickeltes therapeutisches Modell, das ursprünglich auf dem Konzept des „Inneren Teams“ von Friedemann Schulz von Thun basiert. Während Schulz von Thun das Modell vor allem für Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung nutzte, hat Dagmar Kumbier es für die Psychotherapie & Traumatherapie weiterentwickelt.

Das **Innere Team** und die **multimodale Kunsttherapie** lassen sich sehr gut kombinieren, weil dadurch die inneren Anteile nicht nur reflektiert, sondern durch die verschiedenen künstlerischen Medien gestalterisch erfahrbar gemacht werden.
Die auftauchenden inneren Figuren und Prozesse werden in künstlerischen Medien, wie Malerei, Zeichnung, Ton, Collage, Musik, etc. ausgedrückt, verdeutlicht, vertieft und anschließend im Gespräch reflektiert. So wird der innere Prozess erleb- und sichtbar gemacht.

Ziel ist es,

- Klarheit über unbewusste Anteile und innere Figuren zu gewinnen
- belastende Bindungen oder Blockaden zu lösen
- innere Balance und Selbstwirksamkeit zu stärken
- Stärkung des Selbst / Oberhaupt im Inneren Team durch Reflexion und Meditationsübungen

Leitung: Mag. Alexander EGGENHOFER
MAC-Kunsttherapeut, Dipl. Lebens -und Sozialberater, Kommunikations-wissenschaftler, Systemischer Coach und Kommunikationstrainer, Aufstellungsleiter (Satir, Hellinger, hawaiianischen Huna-Prinzipien), Bildender Künstler; Fort- und Weiterbildungen: Logotherapie und Existenzanalyse, Körperarbeit (Grinberg), Meditation, Schamanismus, Hypnotherapie, Generative Trance.

Neuer Termin:
Sa., 12. Juni 2027, 09:00-18:30 Uhr

Ort: AMIDA-Raum 2, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14, 1070 Wien
Kosten Einzelseminar: 170,- €
Anmeldung: office@multimodal-arts.college

Man kann ohne Liebe Holz hacken, aber man kann ohne Liebe nicht mit Menschen umgehen. Leo Tolstoi

MAC Multimodal Arts College
MAA – MAC Advanced Academy

Kreative Trancemethoden in der MKT

Generative Trance wurde von Stephen Gilligan entwickelt und baut auf der Arbeit von Milton H. Erickson auf. Er verbindet die klassische Hypnotherapie mit systemischem Denken, Achtsamkeit und kreativer Selbstentwicklung. Generative Trance ist ein wacher, kreativer Bewusstseinszustand, in dem neue Lösungen, Identitäten und Möglichkeiten entstehen können; ein Beziehungsraum zwischen Körper, Geist und Feld (Umwelt/Beziehung), in dem Transformation geschieht; Ressourcen und neue Lösungswege werden generiert; ein dialogischer, wertschätzender Ansatz steht im Mittelpunkt.
Generativer Trance und multimodale Kunsttherapie lassen sich sehr gut kombinieren, weil beide mit inneren Bildern arbeiten, das Bewusste (*Kognitive Intelligenz*) und die nonverbale Ebene (*Somatische Intelligenz*) sowie das Beziehungsfeld (*Feldintelligenz*) miteinbeziehen, Ressourcen und kreative Prozesse aktivieren und somit die Selbstheilungskräfte stärken.
In der Trance werden die auftauchenden Bilder und Prozesse in künstlerischen Medien ausgedrückt, in die Welt gebracht und anschließend im Gespräch reflektiert. So wird der innere Prozess erst erlebt und dann sichtbar gemacht.
Durch die Verbindung von **Generativer Trance und multimodale Kunsttherapie** können Stress und traumatische Zustände stabilisiert werden. Es geschieht eine tiefere emotionale Integration, der Zugang zu unbewussten Ressourcen und die Kreativität, Persönlichkeitsentwicklung und Selbstwirksamkeit werden gefördert und gestärkt.

Leitung: Mag. Alexander EGGENHOFER
MAC-Kunsttherapeut, Dipl. Lebens -und Sozialberater, Kommunikations-wissenschaftler, Systemischer Coach und Kommunikationstrainer, Aufstellungsleiter (Satir, Hellinger, hawaiianischen Huna-Prinzipien), Bildender Künstler; Fort- und Weiterbildungen: Logotherapie und Existenzanalyse, Körperarbeit (Grinberg), Meditation, Schamanismus, Hypnotherapie, Generative Trance.

Neuer Termin:
So., 13. Juni 2027, 09:00-17:30 Uhr

Ort: AMIDA-Raum 2, Neubaugasse 12-14/2/Mez/14, 1070 Wien
Kosten Einzelseminar: 170,- €
Anmeldung: office@multimodal-arts.college

MAC Multimodal Arts College
MAA – MAC Advanced Academy

Kreative Psychokinesiologie

Was ist Psychokinesiologie?
Die PK wurde von dem deutschen Arzt Dr. med. Dietrich Klinghardt entwickelt und basiert auf der Annahme, dass unverarbeitete emotionale Konflikte im Nervensystem „gespeichert" werden und sich zum Beispiel als

- körperliche Beschwerden
- chronische Erkrankungen
- Ängste oder Blockaden
- psychosomatische Symptome

äußern können. Über den Muskeltest (aus der Angewandten Kinesiologie) sollen unbewusste Konflikte identifiziert werden.

Grundidee der Kunsttherapeutischen Psychokinesiologie
Die „Kreative Psychokinesiologie" ist eine therapeutische Methode, die Elemente aus der Psychokinesiologie, Kunsttherapie, systemischer Arbeit und energetischer Psychologie verbindet.
Die Methode geht davon aus, dass

- seelische Konflikte und traumatische Erfahrungen im Körper „gespeichert" werden,
- diese über den Muskeltest (aus der angewandten Kinesiologie) identifiziert werden können,
- kreative Ausdrucksformen (Malen, Zeichnen, Symbolarbeit) helfen, unbewusste Inhalte sichtbar zu machen,
- durch Bewusstwerdung und emotionale Verarbeitung Blockaden gelöst werden können.

Leitung: Mag.ª Susanne DUREC
Klinische Psychologin & Gesundheitspsychologin. Fort- und Weiterbildungen: Kinesiologie nach Dr. Klinghardt® (in Ausbildung unter Supervision), Lehrgang Schematherapie beim Institut für Schematherapie (ISST) in Wien, Lösungsfokussierte Gesprächsführung mit systemischen Aufstellungsformaten, Syst.-Institut München, Lehrgang Systemische Aufstellungen in der Beratung bei Karin Graf in Wien.

Termin:
Sa., 19. Juni 2027, 09:00-18:30 Uhr

Ort: Alte Werkstatt, Lehnergasse 17, 3423 St. Andrä-Wördern
Kosten Einzelseminar: 170,- €
Anmeldung: office@multimodal-arts.college

MAC Multimodal Arts College
MAA – MAC Advanced Academy

Systemisches Familienbrett

Das Familienbrett oder auch Systembrett genannt ist eine Form der Externalisierung sowie der Visualisierung von Beziehungsdynamiken in der systemischen Therapie und Beratung. Es dient dazu innere Problemfelder durch das Aufstellen von Figuren, Scheiben sichtbar zu machen. Innere Bilder gelangen so nach Außen und bekommen eine neue Form der Sichtbarkeit. Durch die Distanz sowohl räumlich als auch zeitlich dient dieses Interventionsinstrument der Klärung, der Strukturierung und der möglichen Veränderung systemischer Beziehungsmuster

Somit können Rollen, Dynamiken, Beziehungsverflechtungen innerhalb eines Systems – Familie-, Paare oder auch eines Teams sichtbar und somit auch veränderbar gemacht werden.

Das Familien-/Systembrett hilft komplexe Situationen zu reduzieren, zu ordnen, neue Perspektiven durch Umstellen der Figuren, Scheiben einzunehmen und unbewusste Beziehungsmuster bewusster wahrzunehmen. Das können mögliche Koalitionen, Allianzen und Ausgrenzungen sein, die hier am Brett sichtbar gemacht werden können. Dabei werden kleine Veränderungen durch Umstellen in der Aufstellung alternative Sichtweisen erleichtern und mögliche Lösungen zunächst einmal durch Umstellen erprobt (Gegenwart – Zukunft, Problem – Lösungserprobung).

Einsatzgebiete des Systembretts/Familienbrettes:

- Familien- und Paarberatung
- Einzelberatung/Psychotherapie
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (spielerischer Zugang zum Problem)
- Team- und Organisationsberatung
- Supervision

Leitung: Mag.ª Andrea Keck-Jordan
Psychotherapeutin – Systemische Familientherapie, Hypnotherapie, Mentalcoach für Leistungssportler, Arbeit mit Jugendlichen im schulischen bzw. therapeutischem Kontext, Studium der Sozial und Wirtschaftswissenschaften JKU Linz, Unterrichtstätigkeit an div. Hochschulen, Psychotherapeutin sowie im Vorstand einer Familien-beratungsstelle für krebs- und chronisch Kranke in Linz, Tätigkeit in eigener Praxis in Linz und Wien.

Termin:
So., 20. Juni 2027, 09:00-17:30 Uhr

Ort: Alte Werkstatt, Lehnergasse 17, 3423 St. Andrä-Wördern
Kosten Einzelseminar: 170,- €
Anmeldung: office@multimodal-arts.college